

Pressemitteilung

## Centrum für angewandte Türkei studien (CATS) nimmt in Berlin seine Arbeit auf

Berlin, 17.09.2019. Das neu geschaffene Centrum für angewandte Türkei studien (CATS) hat heute in Berlin seine Tätigkeit aufgenommen. Es ist Teil der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) und wird von der Stiftung Mercator und dem Auswärtigen Amt gefördert.

»Es gibt kaum ein anderes Land, zu dem Deutschland engere menschliche Beziehungen hat als zur Türkei«, so Außenminister Heiko Maas bei einer Ausstellungseröffnung in Istanbul im November 2018. Um die Türkei besser zu verstehen, müssen wir uns auch in der Forschung intensiv mit dem Land beschäftigen. Das neue Centrum will wissenschaftliche Analyse, europäische Vernetzung von Türkei kompetenz und Politikberatung verbinden. Dabei wird es darum gehen, die Vielgestaltigkeit des Verhältnisses von Deutschland und Europa zur Türkei herauszuarbeiten und Handlungsoptionen zu präsentieren. Ziel ist es, so zur Formulierung einer kohärenten Türkei politik in Europa beizutragen.

Das CATS analysiert die politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen in der Türkei und die europäisch-türkischen Beziehungen. Zudem bietet es Räume für den informellen Austausch wichtiger Akteure. Schließlich informiert es politische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger sowie die Öffentlichkeit und will führender Ansprechpartner für Medien in Deutschland und Europa werden.

Die Leitung des CATS hat Dr. Günter Seufert übernommen, bisher Senior Fellow bei der Stiftung Wissenschaft und Politik. Stellvertretende Leiterin ist Dr. Hürcan Asli Aksoy, die zuvor am Lehrstuhl für Politik und Gesellschaft des Nahen Ostens an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg tätig war. Bis zu zehn europäische, deutsche und türkische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler werden am Centrum forschen. Das CATS versteht sich als Kurator und Knotenpunkt eines internationalen Think-Tank-Netzwerks. Es kooperiert mit europäischen und türkischen Think Tanks und vergibt im CATS-Network Projektmittel und Stipendien.

Die Initiative geht auf die Stiftung Mercator und das Auswärtige Amt zurück. Bis Ende 2022 fördert die Stiftung Mercator das CATS mit rund 3,2 Mio. EUR, das Auswärtige Amt mit rund 1,5 Mio. EUR.

Weitere Infos zum CATS finden Sie unter: [www.swp-berlin.org/cats](http://www.swp-berlin.org/cats). Für Rückfragen und Interviews steht der Projektleiter Dr. Günter Seufert zur Verfügung: [guenter.seufert@swp-berlin.org](mailto:guenter.seufert@swp-berlin.org), Tel. +49-30-88007-276.